

Trägt die Hoffnung Früchte?

Interessengemeinschaft pflanzt Apfelbaum im Fritz-Freund-Park

Miesbach – Die Hoffnung vieler Anwohner des Harzbergs ist nun sichtbar. Sie schlägt Wurzeln und soll Früchte tragen. Es ist ein Apfelbaum, den die Miesbacher im Fritz-Freund-Park gepflanzt haben. Die Grünanlage wollen sie erhalten und setzen bei ihrem Bemühen auf verschiedene Mittel.

Unterschriften haben die Gegner der Bebauung, die die Stadt im Fritz-Freund-Park plant (wir haben berichtet), bereits gesammelt. Schnell hatten sie mehr als 1300 beisammen, die sie dann auch an die Stadt übergaben. Obwohl einige doppelt unterzeichneten und sich auch Nicht-Miesbacher in die Listen eintrugen, sehen die Verantwortlichen der Bürgerinitiative im Zuspruch doch eine Bestätigung für ihr Bemühen. Das unterstrichen sie am vergangenen Wochenende mit einem nun sichtbaren Zeichen, dem Hoffnungsbaumchen. Inspirieren ließ sich die Bürgerinitiative dabei von Martin Luther. Der soll einst gesagt



Anwohner des Harzbergs haben im Fritz-Freund-Park einen Apfelbaum als Hoffnungszeichen gepflanzt.

Foto: GB

haben: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Das haben die Harzberg-Anwohner getan.

Etwa 50 haben sich dazu am Sonntag im Fritz-Freund-Park getroffen. Sie hoffen, dass der Baum lange wachsen darf und später in voller Größe den Park bereichert.

Dass die Anlage für die Stadt wertvoll ist, daran haben sie keinen Zweifel. Sie wollen den Park „für zukünftige Generationen bewahren“, wie Karin Bracher erklärt.

Bei der Aktion gab es auch Kaffee und Kuchen, weitere Aktionen im Park sollen folgen, sagte Christian Seifert. Denn die Interessengemeinschaft will auch zeigen, dass der Park gut angenommen wird und es sich lohnt, ihn zu erhalten. Darauf setzen die Verantwortlichen. Die Stadt, hoffen sie, solle von ihren Plänen abrücken. Hält der Stadtrat jedoch daran fest, Teile der Grünanlage für Wohnbebauung freizugeben, schließt die Interessengemeinschaft ein Bürgerbegehren nicht aus. Wie sie jetzt weiter vorgeht und welche Aktionen stattfinden sollen, darum geht es am kommenden Freitag, 17. Januar. Dann trifft sich die Interessengemeinschaft um 19.30 Uhr zum nächsten Informationsaustausch im ASV-Heim in Miesbach. ft

Miesbach

Apfelbaum der Hoffnung

Im Fritz-Freund-Park wächst jetzt noch ein Baum mehr, ein Apfelbaum. Gepflanzt haben ihn Anwohner, die für den Erhalt der städtischen Grünanlage kämpfen.

— Seite 3